



Swiss Re gibt Anträge zur bevorstehenden ordentlichen Generalversammlung bekannt

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, Asien
Telefon +852 2582 3912

Corporate Communications, New York
Telefon +1 914 828 6511

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

- **Der Verwaltungsrat schlägt für 2012 eine ordentliche Dividende von 3.50 CHF je Aktie und eine zusätzliche Sonderdividende von 4.00 CHF je Aktie vor¹**
- **Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Mary Francis für eine Amtszeit von drei Jahren**
- **2012 erzielte die Gruppe ein EVM-Ergebnis von 5,2 Mrd. USD, und das ökonomische Eigenkapital stieg auf 33,9 Mrd. USD**

Zürich, 15. März 2013 – An der bevorstehenden ordentlichen Generalversammlung der Swiss Re AG am 10. April 2013 wird der Verwaltungsrat eine ordentliche Dividende von 3.50 CHF je Aktie und eine zusätzliche Sonderdividende von 4.00 CHF je Aktie beantragen. Des Weiteren wird der Verwaltungsrat die Wahl von Mary Francis als neues unabhängiges Mitglied für eine Amtszeit von drei Jahren vorschlagen. Swiss Re veröffentlicht heute ausserdem den Jahresbericht 2012 unter dem Titel «Gemeinsam erfolgreich» sowie den EVM-Bericht 2012 der Gruppe.

In Anerkennung der ausgezeichneten operativen Performance im Geschäftsjahr 2012 schlägt der Verwaltungsrat vor, die ordentliche Dividende von 3.00 CHF je Aktie im Vorjahr auf 3.50 CHF je Aktie zu erhöhen. Darüber hinaus schlägt der Verwaltungsrat eine Sonderdividende in Höhe von 4.00 CHF je Aktie vor. Nach ihrer Genehmigung durch die ordentliche Generalversammlung werden die Dividenden an alle Aktionäre ausgezahlt, die per 11. April 2013 Aktien halten. Die geplante Kapitalrückzahlung im Umfang von rund 2,8 Mrd. USD an die Aktionäre spiegelt die hervorragende Kapitalbasis und die starke Kapitalausstattung der Gruppe wider.

Der Verwaltungsrat schlägt zudem geringfügige Änderungen des bedingten und des genehmigten Kapitals vor. Die Ermächtigung, im Rahmen des derzeit genehmigten Kapitals Aktien zu emittieren, läuft am 20. Mai 2013 aus; daher schlägt der Verwaltungsrat vor, diese Genehmigung für weitere zwei Jahre bis zum 10. April 2015 zu verlängern. Zudem bittet der Verwaltungsrat um Zustimmung, die Bezugs- respektive Vorwegzeichnungsrechte der bestehenden

¹ Sowohl die ordentliche Dividende als auch die Sonderdividende werden in Form einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen gezahlt.



Aktionäre bei der Emission von Aktien aus bedingtem oder genehmigtem Kapital bis zum 10. April 2015 weiterhin auszuschliessen und die Zahl der Aktien, deren Emission in diesem Rahmen vorgesehen ist, auf 74 000 000 zu begrenzen. Ausserdem schlägt der Verwaltungsrat vor, das genehmigte Kapital für den Umtausch von Aktien, das 2011 im Zusammenhang mit dem öffentlichen Tauschangebot geschaffen wurde, zu annullieren.

Nominierung von Mary Francis für die Wahl als neues Mitglied des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat nominiert Mary Francis als neues, nicht-exekutives und unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtszeit von drei Jahren. Mary Francis verfügt über umfangreiche internationale Erfahrung sowohl im öffentlichen als auch im privatwirtschaftlichen Bereich. Als ehemalige Generaldirektorin der Association of British Insurers wird sie dank ihres fundierten Wissens über die Versicherungsbranche den Verwaltungsrat von Swiss Re bereichern.

Mary Francis, Jahrgang 1948, ist britische Staatsangehörige und gegenwärtig Mitglied des Verwaltungsrats von Centrica plc und als Senior Advisor für das Chatham House tätig. Zuvor war sie Mitglied der Verwaltungsräte der Bank of England, von Aviva plc, Alliance & Leicester plc, Cable & Wireless Communications plc und St Modwen Properties plc. Von 1999 bis 2005 war Mary Francis Generaldirektorin der Association of British Insurers. Davor war sie in verschiedenen leitenden Positionen im britischen Staatsdienst tätig.

Wiederwahl bisheriger Verwaltungsratsmitglieder

Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Walter B. Kielholz, Malcolm D. Knight, Carlos E. Represas und Jean-Pierre Roth für eine weitere Amtszeit von jeweils drei Jahren vor. Weitere Angaben zu den für die Wiederwahl nominierten Verwaltungsratsmitgliedern sowie ihre Biografien sind abrufbar unter www.swissre.com/media/media_kit

Swiss Re wird als eine der ersten schweizerischen Gesellschaften eine Online-Plattform für das Abstimmungsverfahren im Zusammenhang mit den vorgeschlagenen Traktanden einführen. Auf dieser können sich die Aktionäre registrieren und ihre Stimme elektronisch abgeben.

Publikation des Jahresberichts 2012

Heute veröffentlicht Swiss Re den Jahresbericht 2012 unter dem Titel «Gemeinsam erfolgreich». Er setzt sich aus dem Unternehmensprofil und dem Finanzbericht, einschliesslich der Jahresrechnung, zusammen. Der Bericht ist online verfügbar und abrufbar unter: www.swissre.com/investors/financial_information/

Für die Inhaber von Anleihen der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft AG veröffentlicht Swiss Re heute ausserdem den



Konzerngeschäftsbericht 2012 der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft AG in englischer Sprache. Dieser enthält die geprüfte Konzernrechnung und die geprüfte gesetzlich vorgeschriebene Jahresrechnung der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft AG für 2012. Der vollständige Bericht ist online verfügbar unter:

www.swissre.com/investors/financial_information/

EVM-Ergebnis 2012 von 5,2 Mrd. USD

2012 konnte die Swiss Re Gruppe ein Economic Value Management (EVM)-Ergebnis von 5,2 Mrd. USD generieren, was verglichen mit 0,8 Mrd. USD im Jahr 2011 ein erheblicher Anstieg ist. Nach Kapitalkosten belief sich der EVM-Gewinn auf 4,2 Mrd. USD, verglichen mit einem Verlust von 1,7 Mrd. USD im Berichtsjahr 2011.

Per 31. Dezember 2012 stieg das ökonomische Eigenkapital (Economic Net Worth, ENW) auf 33,9 Mrd. USD gegenüber 29,0 Mrd. USD per Ende Dezember 2011.

Das ökonomische Eigenkapital je Aktie erreichte 98.87 USD verglichen mit 84.72 USD per Ende 2011.

Economic Value Management (EVM) ist eine von Swiss Re zur Messung der ökonomischen Wertschaffung entwickelte proprietäre Methode, die auf marktnahen Bewertungen basiert und ausdrücklich die Kapitalkosten erfasst. 2003 führte Swiss Re das EVM-System ein, das seitdem der Unterstützung geschäftlicher und strategischer Finanzentscheidungen sowie der Festlegung der variablen Vergütung innerhalb der Gruppe dient.

Die EVM-Ergebnisse für 2012 werden zusammen mit dem vollständigen Geschäftsbericht veröffentlicht und sind abrufbar unter:

www.swissre.com/investors/financial_information/

Bemerkungen für die Redaktionen

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung am Mittwoch, den 10. April 2013 um 14 Uhr in Zürich wurde auf der Website von Swiss Re am 15. März 2013 publiziert und ist abrufbar unter:

http://www.swissre.com/investors/share_register.

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist ein führender Wholesale-Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Die von Swiss Re direkt oder über Broker betreuten internationalen Kunden sind Versicherungsgesellschaften, mittlere bis grosse Unternehmen und Kunden des öffentlichen Sektors. Swiss Re nutzt ihre Kapitalstärke, ihre Fachkompetenz und ihre Innovationsfähigkeit zur Entwicklung von Lösungen, die von Standardprodukten bis hin zu ausgeklügelten kundenspezifischen Versicherungsdeckungen für sämtliche Geschäftssparten reichen und das Eingehen von Risiken ermöglichen, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt von wesentlicher Bedeutung ist. Swiss Re wurde 1863 in Zürich gegründet und ist über ein Netz von Gruppengesellschaften und Vertretungen an mehr als 60 Standorten präsent. Das



Unternehmen wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A+» bewertet. Die Namenaktien der Holdinggesellschaft für die Swiss Re Gruppe, Swiss Re AG, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Weitere Informationen zur Swiss Re Gruppe finden Sie auf: www.swissre.com oder folgen Sie uns auf Twitter @SwissRe.

Haftungsausschluss

Diese Mitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Empfehlung für eine Angebotseinholung zum Kauf von Wertschriften der Swiss Re AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften in irgendeinem Land, einschliesslich der USA, dar. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.

Hinweis zu Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen

Diese Mitteilung enthält Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Erläuterungen zur Berechnung von EVM und ENW durch Swiss Re siehe EVM-Bericht 2012 von Swiss Re. Die EVM-Offenlegungen von Swiss Re sollten nicht als Ersatz für die konsolidierte Konzernrechnung von Swiss Re angesehen werden, die in Übereinstimmung mit US GAAP erstellt wird, und sie sind möglicherweise nicht vergleichbar mit anderen ähnlichen Methodologien, darunter Market Consistent Embedded Value und European Embedded Value.

Hinweis zu Aussagen über künftige Entwicklungen

Dieser Geschäftsbericht enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen (auch zu Plänen, Zielen, Vorgaben und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte» oder «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Liquiditätsposition oder die Aussichten von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- weitere Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem und damit zusammenhängende Entwicklungen, einschliesslich Instabilität infolge von Bedenken oder negativen Entwicklungen hinsichtlich der Staatsverschuldung von Peripherieländern des Euroraums;
- eine weitere Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Fähigkeit von Swiss Re, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft von Swiss Re;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen von Swiss Re;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung ihres



Anlagevermögens und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;

- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente;
- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz von Swiss Re ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen;
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten;
- die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente von Swiss Re nicht wirksam sind;
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften von Swiss Re und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit von Swiss Re zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere im Hinblick auf grosse Naturkatastrophen, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien von Swiss Re, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- in Kraft getretene, hängige oder künftige Gesetze und Vorschriften, die Swiss Re oder deren Zedenten betreffen, sowie die Auslegung von Gesetzen oder Vorschriften durch Regulierer;
- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln;
- Änderungen der Rechnungslegungsstandards;
- bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Swiss Re ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist kein Angebot oder Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.